

# Rotes Kreuz bildet zusätzlich Notfallsanitäter aus



Diese sechs angehenden Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter haben am 1. April eine unterjährige Ausbildung begonnen.  
Foto: DRK Region Hannover

**REGION.** Das Rote Kreuz in der Region Hannover setzt ein wichtiges Zeichen in Zeiten des Fachkräftemangels: Sechs angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter haben am 1. April eine unterjährige Ausbildung begonnen. Mit diesem Frühstück geht ein ganz wichtiges Zeichen einher: „Wir wollen deutlich mehr ausbilden“, sagt Gerrit Rheinländer, Leiter Aus- und Fortbildung beim Rote Kreuz in der Region Hannover, beim Kennenlernen der sechs angehenden Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in Laatzen. Sie haben zum 1. April eine unterjährige Ausbildung begonnen und sind damit Teil einer Premiere, erfolgt diese doch zusätzlich zur regulären Ausbildung mit Start am 1. August. Statt der üblichen 20 beginnen 2025 folglich 26 Männer und Frauen die Ausbildung. So

wirkt das Rote Kreuz in der Region Hannover aktiv dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegen. Das ambitionierte Ziel ist es, in den nächsten drei Jahren 70 bis 80 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter auszubilden. „Das wäre schon eine echte Hausnummer“, betont Rheinländer. Durch dieses zusätzliche Angebot erhoffe man sich eine gewisse Entspannung auch mit Blick auf den Flaschenhals, der sich durch den stets gleichzeitigen Ausbildungsstart zum 1. August ergibt. Mari Carmen Esteve-Rösler, Rokaja Marie Gehrke, Franz Heidebreck, Alexander Hermann, Andreas Kuschel und Niels Milnikel machen im elften Ausbildungsjahr in Hannover nun den Anfang, „zehn Jahre lang bilden wir also schon aus“, sagt Patrick Ploberger, Leiter Rettungsdienst. Die sechs sind kei-

ne Unbekannten, sondern bisher in fünf Rettungswachen in der Region und in der Stadt Hannover als Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter im Einsatz gewesen. Eine bewusste Entscheidung: „Wir investieren in die, die dem Roten Kreuz verbunden sind“, betont Rheinländer. Mitte April hat für die Auszubildenden die Schule begonnen, ganz normal mit dem ersten Lernblock. Zwar seien damit vorerst sechs Kräfte aus dem System genommen worden, „aber das haben wir schon im Vorfeld kompensiert“, sagt Rheinländer. Mindestens ebenso wichtig ist es, „dass wir letztes Jahr Zeit und Ressourcen in Praxisanleiter investiert haben. Unsere Auszubildenden genießen eine sehr gute Ausbildung. Das zeige auch die „echt geringe Durchfallquote.“

## Verkehrsunfall mit vier Verletzten unter Beteiligung eines Linienbusses



**SEELZE.** Die Ortsfeuerwehren aus Lathwehren, Kirchwehren und Almhorst sowie der Einsatzleitwagen der Stadtfeuerwehr Seelze wurden am Mittwochmorgen, 16. April, um 6.37 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Landesstraße 390 alarmiert. Dort sollte es zwischen den Orten Lathwehren und Kirchwehren, an der Einmündung nach Göxe, zu einem Zusammenstoß zwischen einem Linienbus und einem Pkw mit mehreren Verletzten gekommen sein, wobei die Pkw-Fahrerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Durch die zuerst eintreffenden Feuerwehkräfte konnte jedoch schnell festgestellt werden, dass die Fahrerin des Audi A3 nicht eingeklemmt war und schnell ohne technisches Gerät aus ihrem Fahrzeug befreit werden konnte. In dem mit drei Fahrgästen besetzten Linienbus der RegioBus wurden zwei Personen verletzt. Der Fahrer erlitt einen Schock und musste ebenfalls vom Rettungsdienst und einem Notarzt behandelt werden. Alle vier Verletzten wurden mit Rettungswagen in Krankenhäuser transportiert. Die Landesstraße war während des Einsatzes voll gesperrt. Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover befürchtete ein Linienbus gegen 6.30 Uhr die K 251 in Richtung Kirchwehren. Zeitgleich befürchtete eine 49-Jährige aus Hannover die kreuzende L 390. Im Kreuzungsbereich der beiden Straßen missachtete die Hannoveranerin in ihrem Audi A3 das Stoppschild und bog nach links in die Kreuzung ein. Der kreuzende Linienbus kollidierte daraufhin mit dem Pkw, sodass dieser um 180 Grad gedreht wurde. Foto: Feuerwehr Seelze

## Neues Duo für Stadtnatur-Fans: Broschüre „Der Grüne Faden“ und Garten-Entdeckertour im Programm

**REGION.** Druckfrisch, kompakt und voller Inspirationen: Pünktlich zum Start in das Jubiläumsjahr 700 Jahre Gartenkultur ist die neue Broschüre „Der Grüne Faden“ erschienen. Auf 51 Seiten stellt der Guide im praktischen Pocketformat 21 besondere Gartenanlagen in Hannover mit ihren facettenreichen Geschichten vor – von der Gotik bis zur Moderne. Jede Station wird mit Hintergründen zu Entstehung, Stil und Besonderheiten vorgestellt. Hochwertige Bilder, ein integrierter ÜSTRA-Netzplan sowie ein digitaler Routenplaner für unterwegs machen die Broschüre zum idealen Begleiter

durch die „Stadt der Gärten“. Erhältlich ist der Grüne Faden für 3,50 Euro in der Tourist Information am Ernst-August-Platz 8, an der Tourist Information im Neuen Rathaus (Platz der Menschenrechte 1) sowie im HMTG-Online Shop. Hannover, die Stadt der Gärten, feiert 2025 ihr 700-jähriges Gartenkultur-Jubiläum. Zu diesem Geburtstag bringt die Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) Besucher und Besucherinnen per Rad auf die Spur von Hecken, Hainen und historischen Highlights. Die Route mit dem Rad führt vorbei an historischen Friedhöfen, imposanten

Gärten und wunderschönen Grünanlagen. Zu den Stationen zählen unter anderem der Stöckener Friedhof mit seinen kunstvollen Grabmälern und dem Ehrengrabfeld für bekannte Persönlichkeiten sowie der Hinübersche Garten, ein früherer Landschaftsgarten im englischen Stil, der als bedeutendes Beispiel romantischer Gartenkunst gilt. Natürlich gehört auch ein Abstecher zu den Herrenhäuser Gärten dazu – einem der eindrucksvollsten Barockgärten Europas. Mit den interaktiven 360-Grad-Panoramen spazieren Gäste bequem vom Sofa aus durch

die barocke Pracht der Herrenhäuser Gärten – perfekt zum Einklinken auf das, was sie dann vor Ort erwartet: blühende Bäume, kunstvolle Alleen und jede Menge Gartenkunst zum Staunen. Am 4. Mai lädt der Deistertag Naturfreunde und Ausflügler zu einem abwechslungsreichen Tag voller Erlebnisse in den Höhenzug südwestlich von Hannover ein. Entlang zahlreicher Startpunkte bieten Vereine, Gemeinden und Initiativen geführte Wanderungen, Raddauren, Mitmachaktionen und regionale Kulinarik an. Der Deister zeigt sich dabei von seiner schönsten Seite:

mit frischer Waldluft, tollen Ausblicken und spannenden Entdeckungen für Groß und Klein. Ein Tag zum Durchatmen und Genießen mitten in der Natur. Am 15. Juni geht's rund im Park der Sinne in Laatzen: Expomaskottchen Twipsy landet per Fallschirm mitten im Grünen – und das aus gutem Grund. Der Park feiert seinen 25. Geburtstag. Die Anlage entstand zur Expo 2000 und gehört zu den Projekten, die bis heute für Naturerlebnis und Nachhaltigkeit in der Region stehen. Gefeierte wird von 11 bis 17 Uhr mit Musik, Mitmachaktionen und vielfältigen gastronomischen Angeboten.

## Netzwerktreffen und Nachbarschaftsversammlung finden statt

**GARBSEN (STP).** Der nächste Termin für die Nachbarschaftsversammlung in Berenbostel findet am Dienstag, 6. Mai, um 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte im Werner-Baermann-Park am Immenweg 5. Das Netzwerktreffen des Stadtteilbeirats Auf der Horst erfolgt am Mittwoch, 7. Mai, in der Begegnungsstätte am Hérouville-Saint-Clair-Platz 1-3. Beginn ist um 17 Uhr.

Die Nachbarschaftsversammlung in Berenbostel findet am Dienstag, 6. Mai, um 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte im Werner-Baermann-Park am Immenweg 5. Das Netzwerktreffen des Stadtteilbeirats Auf der Horst erfolgt am Mittwoch, 7. Mai, in der Begegnungsstätte am Hérouville-Saint-Clair-Platz 1-3. Beginn ist um 17 Uhr.

ANZEIGE

# Spröde Nägel Was wirklich hilft ...



Für starke und schöne Nägel gibt es zahlreiche Tipps und Produkte – doch die richtige Kombination der Inhaltsstoffe macht den Unterschied.

Wer zu spröden oder weichen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Auch wenn die Frisur sitzt und das Outfit perfekt passt – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch, ungepflegt zu wirken. Eine Betroffene berichtet etwa: „Oft wird mir nachgesagt, ich würde an den Nägeln kauen. Das habe ich noch nie gemacht, sie reißen einfach von allein ein.“ Tatsächlich können die eigenen Pflegeroutinen noch so gründlich und die Tipps aus dem Internet oder Bekanntenkreis noch so gut sein – oft ist es damit einfach nicht getan. Viele Betroffene versuchen es auch mit Biotin-Präparaten, doch reicht das wirklich aus? Gerade bei hartnäckigen Problemen lohnt sich ein genauerer Blick.

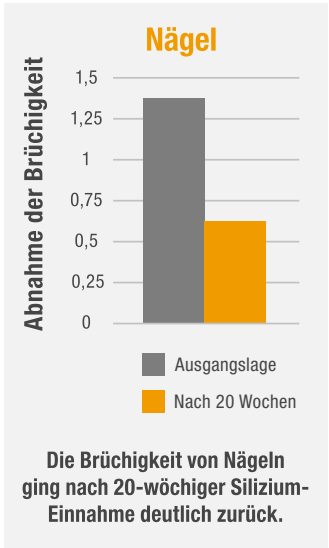
### REICHT BIOTIN ALLEINE?

Biotin, auch als Vitamin B7 bekannt, ist ein beliebter Nährstoff für schöne Nägel. Es unterstützt den Keratin-Stoffwechsel und sorgt dafür, dass die Nagelplatte gestärkt wird. Doch Biotin allein kann oft nicht das gesamte Problem lösen, besonders wenn die Nägel bereits stark strapaziert sind. Die Wissenschaft zeigt: Für wirklich nachhaltige Ergebnisse braucht es mehr als nur einen Wirkstoff.

### DIE PERFEKTE 3-FACH-KOMBINATION

Denn auch Silizium und Schwefel sind entscheidend für schöne Nägel. **1) Silizium**, gewonnen aus Goldhirse, sorgt dafür, dass die Nägel Feuchtigkeit speichern können – besonders wichtig in Zeiten hormoneller Veränderungen wie während oder nach den Wechseljahren. Studien zeigen: Durch die Ein-

nahme von Silizium verringert sich die Brüchigkeit der Nägel nach einigen Wochen auf knapp die Hälfte.\*



\*Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.

**2) Hochreines MSM** als natürliche Schwefelquelle wiederum stärkt die Bruchfestigkeit der Nägel. Gut zu wissen: Diese Nährstoffe wirken synergistisch. **3) Biotin** sorgt für eine feste Nagelplatte und unterstützt die Einlagerung des Schwefels in den Nagel. Silizium unterstützt die dringend benötigte Elastizität und Feuchtigkeitsversorgung.

### OPTIMALE NÄHRSTOFF-VERSORGUNG

Für starke, gepflegte Nägel empfiehlt sich daher eine Kombination aus Biotin, Silizium und Schwefel in optimaler Dosierung. Nur so sorgt man langfristig für Nägel, die man wieder gerne herzeigt. Fragt man in diesem Zusammenhang österreichische Apotheker, so ist deren klare Empfehlung Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel.\*\*

Das Qualitätsprodukt enthält Silizium, MSM und Biotin sowie 5 weitere essenzielle Nährstoffe für die Nägel. Es wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert und ist nun seit geraumer Zeit auch in Deutschland erhältlich. Anwender jeden Alters berichten vor allem bei kurmäßiger Einnahme über 2 bis 3 Monate von wahrnehmbaren Veränderungen.

### SPAR-TIPP:

Da eine längerfristige Einnahme empfohlen wird, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel seit kurzem auch als praktische 3-Monats-Schönheitskur zum attraktiven Vorteilspreis (UVP 49,99 €) erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

\*\*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel It IOVIA Österreich OTC Offtake MAT 02/2025.

## Apotheken-Tipp



### Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✔ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✔ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für starke Nägel
- ✔ Die österreichische Nr. 1 bei spröden Nägeln\*\*

### Dr. Böhm® - höchste Qualität aus der Apotheke

Bei Dr. Böhm® kombiniert man seit über 50 Jahren erfolgreich traditionelles Heilwissen mit aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Arzneimittel-Standards. Das Ergebnis: Wirksame und gut verträgliche Präparate. Mehr Infos unter drboehm.com



**Dr. Böhm Haut Haare Nägel** ist als Monatspackung (60 Stk.) sowie als 3-monatige Schönheitskur (180 Stk.) zum Vorteilspreis erhältlich. Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach.

**Für Ihre Apotheke**  
PZN: 19485477, 180 Stk. UVP 49,90 €  
PZN: 15390975, 60 Stk. UVP 19,90 €